

## Veranstalter

Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR), Universität Zürich  
www.hermes.uzh.ch

Jubiläum 60 Jahre IHR: 1962–2022

## Organisation

Prof. Dr. Matthias Wüthrich  
Dr. Markus Höfner

## Veranstaltungsort

Universität Zürich  
Theologische Fakultät  
Kirchgasse 9, 8001 Zürich  
2. Stock, Raum 200  
Tel.: +41 44 634 47 51  
(Tram 4/15 bis Helmhaus)

Die Tagung ist allen Interessierten kostenlos zugänglich. Wir bitten um Ihre Anmeldungen bis zum 5. September 2022 per E-Mail an:  
hermes@theol.uzh.ch

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Markus Höfner: markus.hoefner@uzh.ch

## Zum Tagungsthema

«Sollte man ihr nicht das gönnen, was ihr längst zusteht: einen würdigen Platz in der Erinnerung und im Geisterreich der begriffenen Geschichte der Theologie?» So fragte Hans-Joachim Birkner im Blick auf die natürliche Theologie nach einem Durchgang durch die Theologieggeschichte von der Altprotestantischen Orthodoxie über die Aufklärung und Schleiermacher bis zu Barth. Doch dieser Platz war der natürlichen Theologie auch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in der protestantischen Theologie nachweislich nicht vergönnt. Barths vehemente Ablehnung einer natürlichen Theologie wirkte noch immer nach: in ihrer kritischen Zurückweisung ebenso wie in Barth nahestehenden Theologien, die zwar keine natürliche Theologie vertreten, aber doch zumindest das mit diesem Begriff bezeichnete theologische Sachanliegen kritisch zu würdigen wissen. Entsprechend hat Eberhard Jüngel das Problem der natürlichen Theologie dem «nervösen Zentrum der evangelischen Theologie» zugeordnet. Hat Jüngels Diagnose auch anfangs des 21. Jahrhunderts noch ihre Richtigkeit?

Die Komplexität der Frage und Schwierigkeit, sie zu beantworten, entheben nicht der Notwendigkeit, sich dem Problemknäuel zu stellen, das mit dem Begriff oder der Chiffre «natürliche Theologie» bezeichnet wird. Gerade aus dem Dialogfeld «Science and Religion» und aus Diskursen der Religionsphilosophie legt sich diese Notwendigkeit einer differenzierteren Neuvermessung des Problemfeldes gegenwärtig auch für die protestantische Theologie nahe.

Angesichts der Unübersichtlichkeit und Komplexität der Thematik fokussiert die Tagung bei ihrer Frage nach der Gegenwartsrelevanz des Problems natürlicher Theologie auf deren spezifische Funktion und auf den in ihr implizit mitgesetzten Begriff von Natur als Analyseperspektiven.



Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR)



## Zum Problem der natürlichen Theologie

9.–10. September 2022

Theologische Fakultät Zürich

**Freitag, 9. September 2022**

8.45 Matthias Wüthrich, Markus Höfner  
*Begrüßung*

### **I. Religionsphilosophische Impulse**

9.00 – Ingolf U. Dalferth (Zürich/Claremont):  
10.00 *Von der Wirklichkeit zur Möglichkeit. Zur Neuausrichtung philosophischer Theologie in der europäischen Moderne*

10.15 – Georg Gasser (Augsburg):  
11.15 *Analytische Theologie als bessere natürliche Theologie? Fremdzuschreibung und Selbstverständnis*

### **II. Theologiegeschichtliche Kontroversen und ihre spezifische Gegenwartsrelevanz**

11.30 – Christine Axt-Piscalar (Göttingen)  
12.30 *Plausibilisierung am Selbstverhältnis – Zur Bedeutung und Funktion «natürlicher Theologie» bei Schleiermacher, Ritschl, Herrmann und Bultmann*

12.45 Mittagspause

14.15 – Matthias Wüthrich (Zürich)  
15.15 *Karl Barth und Emil Brunner. Ihre späten Bearbeitungen des Problems der natürlichen Theologie*

15.30 – Friederike Nüssel (Heidelberg)  
16.30 *Wertlose Wahrheit oder Wahrheit im Erweis? Zur Rolle natürlicher Theologie bei Eberhard Jüngel und Wolfhart Pannenberg*

### **III. Gegenwärtige Positionen**

#### **III. a) Diskursfeld «Science and Religion»**

16.45 – Markus Mühling (Wuppertal)  
17.45 *Natur ist Gnade. Wiederkehr einer bescheideneren natürlichen Theologie?*

18.00 – Brigitta Annette Weinhardt (Wuppertal)  
19.00 *Theologie der Natur: Neuauflage oder Alternative der natürlichen Theologie?*

**Samstag, 10. September 2022**

### **III. b) Systematischen Theologie**

9.00 – Claudia Welz (Aarhus)  
10.00 *Erfahrung mit der Erfahrung – und über sie hinaus: Existenzphilosophische und phänomenologische Annäherungen an Gott*

10.15 – Veronika Hoffmann (Freiburg)  
11.15 *Ein Gottesbezug des Menschen: wesentlich oder optional? Das Problem natürlicher Theologie im anthropologischen Kontext*

11.30 – Reinhold Bernhardt (Basel)  
12.30 *Natürliche Theologie als Basis der Religions-  
theologie?*

12.45 Mittagspause

### **IV. Ausblick**

14.15 – Michael Coors (Zürich)  
15.15 *Das Ende „der“ Natur. Eine theologische Kritik des Naturbegriffs im Kontext ökologischer Ethik*

15.30 – Günter Thomas (Bochum)  
16.30 *Trost. Erwägungen zur Zukunft natürlicher Theologie*

**Referentinnen und Referenten**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar:** Professorin für Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen

**Prof. Dr. Reinhold Bernhardt:** Professor für Systematische Theologie / Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Basel

**Prof. Dr. Michael Coors:** Professor für Theologische Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich

**Prof. em. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Ingolf U. Dalferth:** Professor em. für Systematische Theologie, Symbolik und Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich und Danforth Professor em. for Philosophy of Religion an der Claremont Graduate University

**Prof. Dr. Georg Gasser:** Professor für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg

**Prof. Dr. Veronika Hoffmann:** Professorin für Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg

**Prof. Dr. Markus Mühling:** Professor für Systematische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal

**Prof. Dr. Friederike Nüssel:** Professorin für Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg

**Prof. Dr. Dr. Günter Thomas:** Professor für Systematische Theologie / Ethik und Fundamentaltheologie an der Evangelisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum

**Dr. Brigitta Annette Weinhardt:** Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal

**Prof. Dr. Claudia Welz:** Professorin für Ethik und Religionsphilosophie an der School of Culture and Society der Aarhus Universität

**Prof. Dr. Matthias Wüthrich:** Professor für Systematische Theologie, insbesondere Religionsphilosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich